



## INFORMATIONSVORLAGE

VORL.NR. 537/17

**Federführung:**

FB Bildung und Familie

**Sachbearbeitung:**

Wittmann, Daniel  
Schmid, Monika

**Datum:**

05.12.2017

**Betreff:**

Vorstellung Projekt "Teach First"

**Bezug SEK:**

Masterplan 9 Bildung und Betreuung

**Bezug:**

**Anlagen:**

PPP von "Teach First Deutschland" in Ludwigsburg

### Mitteilung:

Der Ausschuss Bildung, Sport, Soziales wird über das Projekt „Teach First“ mit der im Schulbeirat am 19.10.2017 vorgestellten Präsentation (Anlage) Projekt informiert.

### Vision und Arbeit der Organisation „Teach First“

Nach der Vision von „Teach First“ (TF) soll jedes Kind in Deutschland die Schule mit einem Abschluss verlassen und mit dem festen Glauben an den eigenen Erfolg – ganz unabhängig von seiner Herkunft. Erklärtes Ziel von TF ist dabei, die Bildungsarbeit nachhaltig zu unterstützen, damit gesellschaftliche Teilhabe gelingen kann und dadurch den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken.

### Leadership-Programm mit Fellows

Um diesen Grundgedanken der Bildungsgerechtigkeit zu verwirklichen entwickelte TF ein Leadership-Programm mit Fellows, die für zwei Jahre in Vollzeit an Schulen mit besonderem Unterstützungsbedarf arbeiten. Für diese pädagogische und didaktische Aufgabe, Schülerinnen und Schüler individuell und unabhängig von den Lehrkräften zu fördern, werden Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen, außer der Pädagogischen Hochschule, rekrutiert.

#### Auswahl der Fellows

Dabei wird bei der Auswahl von Fellows neben einer fachlichen Eignung vor allem auch auf eine gewisse positive Geisteshaltung, im Sinne „die Schülerinnen und Schüler können das schaffen“ und Teamfähigkeit Wert gelegt.

## Arbeit der Fellows

Die Fellows unterstützen die Bildungsarbeit auf einer anderen Beziehungsebene als die Lehrkräfte. Sie können freier, außerhalb der lehrplanmäßigen Vorgaben, mit den Kindern arbeiten und bewerten sie nicht mit Noten. Sondern sie beobachten und reflektieren die vorhandene Lernsituation in einer Schule/Klasse/von einzelnen Schülerinnen und Schülern. Sie entwickeln Vernetzungsangebote, durch die einzelne Schülerinnen, Schüler und Schülergruppen individuell gefördert werden. Vor allem begleiten und unterstützen Fellows Übergänge, wie Schulabschlüsse und Anschlüsse an Berufsausbildungen bzw. weiterführende Schularten.

## Vorbereitung der Fellows

Fellows werden durch gezielte Schulungen und Trainingseinheiten auf ihren Einsatz intensiv vorbereitet und während des 2-jährigen Schuleinsatzes begleitet. In der zweiwöchigen Orientierungsphase an ihrer zugewiesenen Schule eruieren die Fellows, was die Schule braucht und wo sie sich mit dem was sie mitbringen, ihren Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit, einsetzen und etwas bewirken können. Aktiv und kreativ an der Lobby für Bildung in Deutschland mit aufzubauen und dabei für zwei Jahre eine völlig andere Herausforderung als der eigentliche Studiengang zu meistern, ist für die Fellows eine wertvolle persönliche Erfahrung sowie blickwinkelerweiternde Vorbereitung für eine künftige berufliche Verantwortung

## **Finanzierung und Weiterausbau von TF**

TF ist in das Päd. Assistentenprogramm des Landes eingebettet und im Werkrealschul- und Gemeinschaftsschulbereich angesiedelt, bisher gibt es 25 Stellen, das Regierungspräsidium und Staatliche Schulamt wählen die Schulen aus. Der kontinuierliche Weiterausbau des Projekts ist vorgesehen, dafür muss von der Politik der entsprechende Stellenanteil erweitert werden. Das Programm auf die Grundschulen auszuweiten ist ebenfalls angedacht, muss aber erst entsprechend der Bedürfnisse von Grundschulen aufgebaut werden. Die parteiübergreifende große Unterstützung muss dann noch finanziell unterfüttert werden. Lehrermangel kann von TF nicht ausgeglichen werden, das wäre kontraproduktiv, Fellows sollen „on Top“ zu den Lehrerdeputaten und auf einer anderen Ebene arbeiten. In den USA wird dieses Projekt über privates Sponsoring finanziert.

## **Teach First an Ludwigsburger Schulen**

Seit 2010 arbeitet TF auch an Ludwigsburger Schulen. 2010 startete die Hirschbergschule mit dem Fellow-Programm. Ab 2012 wurden an der Oststadtschule I und seit 2014 auch an der Justinus-Kerner-Schule Fellows eingesetzt. Derzeit arbeitet je eine Fellow an der Hirschbergschule und an der Justinus-Kerner-Schule.

Aus der Sicht der Schulleitungen ist der Einsatz der Fellows an den Schulen eine wertvolle Bereicherung für die gesamte Schulgemeinschaft. Die Sicht von außen ist für das Kollegium spannend und inspirierend, die Fellows bringen einen anderen Erfahrungshintergrund und damit einen anderen Blickwinkel mit. Zum Erfolg der Fellow-Einsätze trägt sicherlich auch die Orientierungsphase bei, in der zunächst individuell geschaut wird, was die Schule braucht und was der/die Fellow bringt. So wird ein eigens auf die Schule und die Fellows zugeschnittenes Programm entwickelt und kein starres, an allen Schulen gleiches, Programm durchgeführt.

## **Unterschriften:**

**Daniel Wittmann**

Finanzielle Auswirkungen?					
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:			EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>					
Teilhaushalt		Produktgruppe			
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart					
FinHH: Ein-/Auszahlungsart					
Investitionsmaßnahmen					
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja			
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch			
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>					
Konsumtiv			Investiv		
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag	

**Verteiler: DI, DII, R05, FB10, FB 20**